

Liebe Musikfreunde,

seit über 40 Jahren bereichert die Schiersteiner Kantorei in prägender Weise das Musikleben der Landeshauptstadt. Mit dem Bach-Ensemble Wiesbaden steht ihr eine aus den profiliertesten Musikern des Rhein-Main-Gebietes gebildete Kammerphilharmonie von Rang zur Seite. Bei all den von hohem künstlerischen Anspruch bestimmten Konzerten bildet das Wissen um „historisch informierte“ Aufführungspraxis das unverwechselbare Profil.

Als Vokalsolisten hören Sie wieder große, weltberühmte „Stars“ ebenso wie junge, vielversprechende Sänger - schon immer waren unsere Konzerte für Entdeckungen gut!

Erleben können Sie die Konzerte in der Wiesbadener Marktkirche, im Kloster Eberbach und in der barocken Christophoruskirche Schierstein, die gerade für die Kammermusikreihe der Schiersteiner Vespermusiken so besonders geeignet ist.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Gesamtaufführung aller Bach-Kantaten im Rahmen der *BachVespers Frankfurt-Wiesbaden* jeweils am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr.

Längst ist die Schiersteiner Kantorei als „einer der besten Chöre der Region“ (*Wiesbadener Tagblatt*) anerkannt. Bereits 1990 wurde sie und ihr Leiter für ihre „herausragenden künstlerischen Leistungen“ mit dem Kulturpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet. Einladungen zu Festivals in vielen europäischen Ländern folgten (u.a. fünfmal nach Portugal). In der ersten Januarwoche 2007 wird die Kantorei zwei Konzerte im bedeutendsten chinesischen Konzertsaal, der *Beijing Concert Hall*, geben.

Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen dokumentieren das künstlerische Ergebnis.

Oratorien, die monatlichen BachVespers, Orchesterkonzerte und Kammermusik zeigen die große Breite unseres musikalischen Angebotes - lassen Sie es sich nicht entgehen!



Ihr Martin Lutz

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.bach-wiesbaden.de

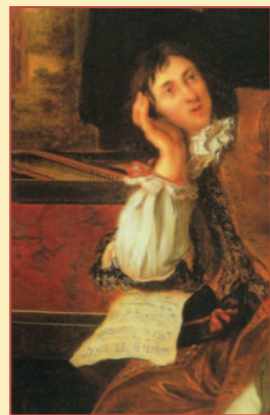
Samstag, 27. Januar 2007 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

378. Schiersteiner Vespermusik

Das Komponistenporträt:
Dieterich Buxtehude
(1637-1707)

Ein Lebensbild in Wort, Bild und Musik anlässlich des 300. Todestags

Martin Lutz Orgel und Cembalo



Dieterich Buxtehude wurde vermutlich 1637 in Helsingborg (heute Schweden) geboren und starb am 9. Mai 1707 in Lübeck.

Fast vierzig Jahre war er Organist an der Marienkirche zu Lübeck und entwickelte sich als Komponist geistlicher und weltlicher Werke sowie als gefragter Lehrer zur bedeutendsten nord-europäischen Musikerpersönlichkeit der Barockzeit.

Sein reiches Orgel- und Cembalowerk verbindet in bislang nicht gekannter Weise Einflüsse aus Italien und Frankreich mit typisch norddeutschen Stilelementen zu einer eigenen, bis heute mitreißenden Klangsprache.

Sein reiches Orgel- und Cembalowerk verbindet in bislang nicht gekannter Weise Einflüsse aus Italien und Frankreich mit typisch norddeutschen Stilelementen zu einer eigenen, bis heute mitreißenden Klangsprache.

Eintritt frei

Samstag, 24. Februar 2007 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

379. Schiersteiner Vespermusik

Musik für Violine und Orgel

Werke von Joseph Rheinberger u.a.

Ines Then-Bergh Violine
Martin Lutz Orgel



Ines Then-Bergh gewann früh wichtige Wettbewerbe (u.a. den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Orchestermusiker). Schon im Alter von 18 Jahren wurde sie Mitglied der 1. Violinen im Sinfonieorchester des SWR Baden-Baden und Freiburg; daneben solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Eintritt frei



Gesamtaufführung aller 200 Bach-Kantaten im Rahmen von 60minütigen Abendgottesdiensten, jeweils am ersten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr (vorausgehendes Gesprächskonzert um 16.30 Uhr).

7. Januar **Marktkirche**
Kantate 32 „*Liebster Jesu, mein Verlangen*“

4. Februar **Christophoruskirche**
Kantate 144 „*Nimm was dein ist*“

4. März **Marktkirche**
Kantate 166 „*Du wahrer Gott*“

6. Mai **Christophoruskirche**
Kantate 166 „*Wo gehest du hin*“

3. Juni **Christophoruskirche**
Kantate 129 „*Gelobet sei der Herr*“

1. Juli **Marktkirche**
Kantate 177 „*Ich ruf zu dir*“

2. September **Marktkirche**
Kantate 164 „*Ihr, die ihr euch von Christo*“

7. Oktober **Marktkirche**
Kantate 96 „*Herr Christ, der einge*“

4. November **Marktkirche**
Kantate 55 „*Ich armer Mensch*“

2. Dezember **Christophoruskirche**
Kantate 36 „*Schwingt freudig euch empor*“

Samstag, 24. März 2007 19.30 Uhr
Marktkirche Wiesbaden

Johann Sebastian Bach Johannespassion

Zweite Fassung von 1725
für Soli, Chor und Orchester BWV 245

Trine Wilsberg Lund Sopran
Yosemeh Adjei Contratenor
Bernhard Berchtold Tenor
Hans-Georg Schulte Bariton
Markus Flaig Bass

Schiersteiner Kantorei
Barockorchester LA CORONA
Martin Lutz Leitung

Mindestens viermal führte Bach seine Johannespassion in Leipzig auf und arbeitete das Werk dafür jeweils um. Die Fassung von 1725 unterscheidet sich dabei am meisten von der heute üblicherweise aufgeführten ersten Fassung: drei Arien tauschte Bach gegen neukomponierte aus und ersetzte zudem Eingangsschor und Schlußchoral durch zwei großangelegte Choralfantasien für Chor und Orchester.



Trine Wilsberg Lund
Bernhard Berchtold



Yosemeh Adjei
Markus Flaig



Eintritt € 30
€ 25
€ 20
€ 15
€ 10
€ 8

Schiff Reihe 1-12
Schiff Reihe 13-20; Orgelempore
Schiff Reihe 21-26; Schiff Seite vorn
Schiff Reihe 27-30; Seiteneemporen
Schiff Seite Mitte
Schiff Seite hinten

Eintritt

Bach: Johannespassion

Violine und Orgel

Samstag, 31. März 2007 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

380. Schiersteiner Vespermusik

Musik für Cello und Harfe

Werke von Luigi Maurizio Tedeschi, Louis Spohr
Siegfried Köhler und Peter Francesco Marino (UA)



Ruth-Alice Marino Harfe
Stephan Breith Violoncello

Für das aus dem Wiesbadener Solocellisten und der jungen Solo-Harfenistin der Staatsoper Hannover bestehende Duo wurden bereits mehrere Kompositionen geschrieben, so auch das Werk des Dirigenten und Komponisten Siegfried Köhler aus dem vergangenen Jahr: „*Also sprach Jasper...*“, ein Werk voll Humor und Esprit.

Als Uraufführung erklingt ein neues Werk des hervorragenden deutsch-italienischen Komponisten Peter Francesco Marino für Harfe solo: „*Die liebe Farbe*“.

Eintritt frei

Karfreitag, 6. April 2007

15.00 Uhr Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

17.00 Uhr Marktkirche Wiesbaden

Christoph Demantius (1567-1643)

Johannespassion (1631)

Passionsmusik für sechsstimmigen Chor a cappella

Schiersteiner Kantorei

Martin Lutz Leitung

Demantius war Kantor an der Freiburger Domschule. Aus seinem reichen Schaffen ragt besonders seine Johannespassion für 6 Stimmen a cappella, die die musikalische Form der Choralpassion zu einer ihrer letzten Blüten bringt.

Interessant dürfte der Vergleich mit der zwei Wochen zuvor an gleichem Ort erklangenen Johannespassion von Bach sein!

Eintritt frei

Violine und Orgel



Samstag, 28. April 2007 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

381. Schiersteiner Vespermusik

Dufay Ensemble Freiburg



Alain Ebert, Altus / Rolf Ehlers, Haute-Contre / Florian Cramer, Michael Bunse, Julian Prégardien und Clemens Fleming, Tenor / Georg Hage, Bass / Eckehard Kiem, Bass und Leitung

Motetten und Psalmvertonungen von **Josquin Desprez** (1440-1521) und **Jacobus Vaet** (1529-1567)

Das renommierte Ensemble besteht aus sieben bis acht ausgebildeten Sängern. Es konzertierte auf Festivals in Süddeutschland, der Schweiz und in Frankreich. Seit 1999 erschienen beim Label Ars Musici vier CDs mit Werken von Josquin Desprez und von Jacobus Vaet. Diese Aufnahmen wurden von der Kritik begeistert aufgenommen und erhielten mehrere Auszeichnungen.

Eintritt frei

Samstag, 26. Mai 2007 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

382. Schiersteiner Vespermusik

The Purcell Brothers

Kammermusik von Henry und Daniel Purcell

Ensemble Mediolanum:

Sabine Ambos Blockflöte
Felix Koch Violoncello
Wiebke Weidanz Cembalo

Sie stammen aus einer Musikerfamilie - keine Frage, daß auch sie Musiker werden. Henry, der ältere, ist rasch hochberühmt, Daniel dagegen bleibt im Schatten des Bruders.

Das erfolgreiche Ensemble stellt reizvolle Kammermusik aus dem reichen Werk dieser ungleichen Brüder vor.

Eintritt frei

Cello und Harfe / Dufay-Ensemble

Demantius: Johannes-Passion

Sonntag, 10. Juni 2007 16.00 Uhr
Kloster Eberbach, Basilika

Ludwig van Beethoven (1770-1827):

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „*„Eroica*“

Carl Maria von Weber (1786-1826):

Ouvertüre zur Oper „*Oberon*“
Konzert für Fagott und Orchester F-Dur op. 75

Sergio Azzolini

Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung



In den vergangenen Jahren hat das Bach-Ensemble mehrfach mit seinen Beethoven-Interpretationen auf sich aufmerksam gemacht, zuletzt mit der *Missa solemnis* und der 7. Sinfonie. „*Im Bach-Ensemble ist es Martin Lutz gelungen, großartige Musiker zusammenzuziehen, die sich über aller Professionalität die Lust am Spielerischen bewahrt haben. Ein exzellentes Hörvergnügen*“ urteilte die Presse.

Seit 25 Jahren finden sich in diesem Orchester führende Instrumentalisten aus den besten Orchestern des Rhein-Main-Gebietes zusammen, um in historisch informierter Spielweise die Musik der Klassik mitreißend lebendig werden zu lassen.

Mit seinem Fagottkonzert hat Weber eines der wenigen Konzerte für dies Instrument geschaffen. Das Fagott, sonst oft für komische Wirkungen eingesetzt, bewahrt bei Weber jederzeit seine Würde. Selbst im virtuosenden Rondo läßt er es eher wehmütig als lustig ertönen.

Solist ist Sergio Azzolini, weltweit einer der brilliantesten Vertreter seines Instrumentes. Schon während des Studiums war er Solo-Fagottist im European Community Youth Orchestra. Er gewann renommierte Wettbewerbe, darunter den Carl-Maria-von-Weber- und den ARD-Wettbewerb, war Mitglied des Bläserensembles Sabine Meyer und des Ma'lot Quintetts. Er war Professor an der Musikhochschule Stuttgart und lehrt heute in Basel.

Eintritt € 23 Schiff Reihe 1-13 (nummeriert)
€ 18 Schiff Reihe 14-21 (nummeriert)
€ 12 Schiff ab Reihe 22 (freie Platzwahl)
€ 15 Querschiff rechts / links (nummeriert)

Samstag, 30. Juni 2007 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

383. Schiersteiner Vespermusik

Aus Böhmens Hain und Flur

Böhmische Musiker im Wien der Beethovenzeit
Klaviertrios von Leopold Anton Koželuch,
Adalbert Gyrowetz und Joseph Haydn

Trio Fortepiano:

Julia Huber Violine
Anja Erdler Violoncello
Miriam Altmann Hammerflügel

Anliegen des jungen Klaviertrios ist, die revolutionäre frühklassische Kammermusik im Klangbild ihrer Entstehungszeit darzustellen.

Rundfunkaufnahmen sowie erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Wettbewerb beim Festival van Vlaanderen belegen die Qualität des Ensembles.



Eintritt frei

Samstag, 25. August 2007 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

384. Schiersteiner Vespermusik

Georg Friedrich Händel

Neun deutsche Arien HWV 202-210
Kammermusik für Blockflöte und Basso continuo

Eva Thaller Sopran
Ensemble Concertino Saarbrücken



Die „*Neun deutschen Arien*“ für Sopran, ein Melodieinstrument und Basso continuo entstanden um 1727 in London und zählen zu den wenigen Kompositionen Händels zu deutschen Texten. Die Textvorlagen sind der Sammlung „*Irdisches Vergnügen in Gott*“ entnommen, die der Hamburger Dichter Barthold Heinrich Brockes 1712 veröffentlichte. Brockes deutet die

Schönheiten der Natur als Ausdruck der Vollkommenheit der göttlichen Schöpfung. Anschaulich beschreibt er einzelne Gegenstände, Elemente und Stimmungen der Natur, die Händel in eine bildliche Klangsprache des Barock überträgt.

Eintritt frei

Klaviertrios / Händel-Arien

Sinfoniekonzert Beethoven

Pressestimmen 2006

Bach: Weihnachtsoratorium (Gesamtaufführung)

Ein festliches und sehr bewegendes Ende der diesjährigen Wiesbadener Bachwochen in der bis auf den letzten Platz besetzten Marktkirche: Martin Lutz hatte sich entschlossen, mit seiner Schiersteiner Kantorei und dem Bach-Ensemble Wiesbaden alle sechs Kantaten des Bachschen „Weihnachtsoratoriums“ aufzuführen, nahm bewusst Abstand von der gängigen Praxis, es mit der Interpretation der ersten drei Kantaten bewenden zu lassen. Das Ergebnis gab dem rührigen und engagierten Musiker Recht. Nur in dieser zusammenhängenden Gestaltung lässt sich der architektonische Riesenbau der Komposition erkennen und die Meisterschaft bewundern, mit der Bach die Teile des Werks zu einer stilistischen und themengerechten Einheit band. Lutz gelang eine Gestaltung, die dank straffer Tempi in ihrer spontanen Unmittelbarkeit fesselte. So konnte er in der dreistündigen Aufführung eine unmittelbar packende Spannung halten. Es war eine Freude, ihm zuzusehen, wie er Melodiebögen nuanciert ausdrierte, teilweise auf das Taktieren verzichtete, seinen Chor energisch forderte - hier war ein von der Sache Besessener am Werk. Seine bestens vorbereiteten Schiersteiner Sängerinnen und Sänger folgten ihm in der gewohnten Wendigkeit und Präzision. Hervorragend die Bandbreite des Ausdrucks in exzellenter Diktion, transparent austariert in den polyphonen Passagen, von starker Eindringlichkeit die Choräle. Im Orchester hatten die Choristen den rechten ausgezeichnet musizierenden Partner mit vielen schönen Soli. Am Ende überaus herzlicher und lange anhaltender Beifall für eine Maßstäbe setzende Interpretation.

WIESBADENER KURIER

Mozart: Große Messe c-Moll

Lutz dirigierte mit der von ihm gewohnten Energie und Konzentration, höchst passioniert, erreichte mit der Schiersteiner Kantorei unter Begleitung des Bach-Ensembles Wiesbaden imponierendes Format. Die zahlreichen Choristen meisterten ihre anspruchsvolle Aufgabe in fülligem Ton mit erstaunlicher Sicherheit in Ausdruck und Intonation, transparent in den polyphonen Passagen und in beachtlicher Diktion, sie hatten im Orchester einen zuverlässigen Partner. ... lange anhaltender und begeisterter Beifall der Zuhörer...

WIESBADENER KURIER

Händel: Messias

...als Ausdruck einer in sich ruhenden Musizierhaltung, mit der einmal mehr die Schiersteiner Kantorei überzeugte: So entspannt wie exakt klangen die Piano-Passagen, so aufmerksam unter sich ausgewogen wirkten die einzelnen Stimmgruppen. Selbst leicht ins dramaturgisch Oberflächliche abgleitende Passagen wie die „*Halleluja*“ waren vokal organisch durchgearbeitet, keinen Augenblick plakativ. ... in dieser mit starkem Applaus gefeierten Messias-Aufführung...

WIESBADENER KURIER

Neu: unser Newsletter

Wir möchten Sie stets auf dem laufenden halten! In der Regel einmal monatlich erhalten Sie eine E-Mail mit aktuellen Hinweisen auf Veranstaltungen, die BachVespers, zusätzliche Konzerte oder neue CDs, wenn Sie sich auf unserer Homepage

www.bach-wiesbaden.de

für unseren Newsletter-Service eintragen. Dieser ist natürlich kostenlos und kann jederzeit abbestellt werden.

Name	Vorname
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	e-Mail
Unterschrift	

Abonnement	Preisgruppe	voller Preis	Abo-Preis	Anzahl der Abos	Summe
A	I	158	126,50		
	II	129	103		
B	I	95	85,50		
	II	78	70		
C	I	83	74,50		
	II	66	59,50		

Das **Abonnement A** (Gesamtabonnement) verlängert sich **automatisch**, wenn Sie es nicht zum 31.12.2007 gekündigt haben. Sie behalten Ihre Stammpätze.
Die **Abonnements B und C** verlängern sich **nicht**, bitte bestellen Sie neu.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Bestellzettel bis zum **31.01.2007** an:
Schiersteiner Kantorei, Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden
Sie erhalten die Karten mit Rechnung.

A Gesamtabonnement für alle 6 Konzerte (24.3./10.6./16.9./17.11./1.12./15.12./20.12.) = 20 % Rabatt
B Auswahlabonnement: 3 Konzerte „Dreimal Bach“ (24.3./17.11./1.12.) = 10 % Rabatt
C Auswahlabonnement: 3 Konzerte „Bach und Eberbach“ (24.3./10.6./16.9.) = 10 % Rabatt

Kartenbestellung

Sie können ab Januar Karten für alle Konzerte des Jahres bestellen, welche Ihnen dann mit einem Überweisungsträger zugesandt werden. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen frankierten Rückumschlag bei und senden Sie Ihre Kartenwünsche möglichst frühzeitig an

Schiersteiner Kantorei, Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden

Kartenvorverkauf

- Wiesbaden**
- Ticket für Rhein-Main (Galeria Kaufhof) Tel. 0611 - 30 48 08
 - Musikalien Petroll (Marktplatz 5) Tel. 0611 - 37 09 70

- Frankfurt** (nur für 10.6. und 16.9.)
- Frankfurt-Ticket (Hauptwache B-Ebene) Tel. 069 - 1340 400

Abonnement

Günstiger ist eines unserer Abonnements. Sichern Sie sich einen guten Sitzplatz und sparen Sie gleichzeitig Zeit, Mühe und Geld!

Wir empfehlen Ihnen ein Gesamtabonnement für alle Konzerte (20% günstiger) oder eines der Auswahl-Abonnements (10% günstiger).

Weitere Hinweise auf dem Bestellzettel.

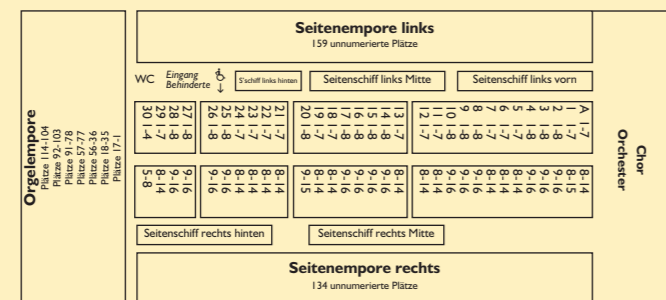
Ermäßigungen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten an den Abendkassen eine Ermäßigung von 30%.

Parken

- **Marktkirche**
Parkhaus Markt (Zufahrt von Bahnhofstr.)
- **Christophoruskirche**
im Hof rechts neben der benachbarten Hafenschule in der Zehntenhofstraße (Zufahrt über Kettenbornstraße / Am Lindenbach)
- **Kloster Eberbach**
Klosterhof (Regelung durch Ordnungskräfte)

Sitzplan Marktkirche



Händel: Saul

Sonntag, **16. September 2007** 16.00 Uhr
Kloster Eberbach/Rheingau, Basilika

Georg Friedrich Händel Saul

Oratorio in three Acts (1738)
für Soli, Chor und Orchester HWV 53

- Trine Wilsberg Lund** Sopran (Merab)
Hannah Morrison Sopran (Michal)
Andreas Scholl Kontratenor (David)
Andreas Karasiak Tenor (Jonathan)
Friedemann Röhlig Bariton (Saul)

Schiersteiner Kantorei
Barockorchester LA CORONA
Martin Lutz Leitung

Die hochdramatische Geschichte von König Saul, dessen Depressionen der junge David mittels seines Harfenspiels zu lindern weiß, den Konflikt zwischen den beiden Protagonisten, Sauls Tod und Davids Aufstieg zum König von Israel begann Händel 1738 zu vertonen, als er selbst gerade den völligen körperlichen Zusammenbruch erlitten hatte. Das aus solcher „Autotherapie durch Musik“ entstandene Werk zählt zu den bedeutendsten Schöpfungen Händels. Ein Werk, das in seiner psychologischen Durchzeichnung der Charaktere geradezu modern anmutet.



Der Kontratenor Andreas Scholl ist sicher die Idealbesetzung für die zentrale Partie des David.

- Eintritt € 30 Schiff Reihe 1-13 (nummeriert)
€ 23 Schiff Reihe 14-21 (nummeriert)
€ 16 Schiff ab Reihe 22 (freie Platzwahl)
€ 20 Querschiff rechts / links (nummeriert)

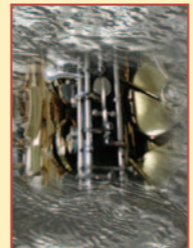
Samstag, **29. September 2007** 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

385. Schiersteiner Vespermusik licht spiel raum

Ein Konzert für Auge und Ohr – freie Improvisationen zu stillen Videoclips

Susanne Kohnen Oboe, Englischhorn, Altsaxophon

Die Bilder zeigen den poetischen Moment im Alltag. Die Kamera vermittelt den Blick der Künstlerin auf das ganz Gewöhnliche und überraschend leuchtet eine phantastische Ebene hinter dem oft Gesehenen auf. Eine träumerische, auch verspielte Realität wird sichtbar und die längst bekannte Welt lädt von neuem ein zum Verweilen und Staunen.



Susanne Kohnen studierte Oboe und Barockoboe in Frankfurt und Würzburg. Zwei Jahre im Orchester, jetzt als freiberufliche Musikerin Mitglied verschiedener Orchester für Alte Musik, außerdem Saxophonistin der Band „Die Frankfurter Frühjahrskollektion“.

Eintritt frei

CD-Aufnahmen mit der Schiersteiner Kantorei

- Eine venezianische Dogenkrönung**
Werke von Andrea Gabrieli, Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi u.a. € 10,-
- Johann Sebastian Bach
Johannespassion (2 CDs) € 15,-
- Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion (3 CDs) € 20,- *Frankfurter Rundschau CD-Tip*
- Johannes Brahms
„Nänie“, „Schicksalslied“, 2. Sinfonie € 10,-
- Georg Friedrich Händel
Messias (2 CDs) € 15,-
- Hodie Christus natus est**
Weihnachtsmusik für Soli, Chor, Orgel des 16.-20. Jahrhunderts € 10,-

Erhältlich nach unseren Konzerten. Gerne senden wir die CDs zu (Porto € 1,50). Bestellung per Brief an unsere Geschäftsstelle Wupperstraße 14, 65210 Wiesbaden, per Fax 0611-9259858 oder durch Email an sk@bach-wiesbaden.de

Liederabend / Messe h-Moll

Samstag, **27. Oktober 2007** 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

386. Schiersteiner Vespermusik Was zieht zu deinem Zauberkreise

Gitarrenlieder von Liebe und Sehnsucht

Kompositionen von Mauro Giuliani, Anton Diabelli, Louis Spohr, Carl Maria v. Weber und Heinrich August Marschner

Knut Schoch Tenor
Carsten Linck Gitarre



Kompositionen für Gitarre und Gesang: dies war zu Beginn des 19. Jahrhunderts die vielleicht beliebteste Form, das Lied - im meist häuslichen Rahmen - zu musizieren. Es erschienen zu dieser Zeit viele Lieder sowohl mit Klavier- als auch Gitarrenbegleitung. Dieser Rang auf der „Beliebtheitskala“ wurde ab den 1830er Jahren zunehmend vom Klavier eingenommen und das Gitarrenlied wurde von „Modernerem“ verdrängt.

Ähnlich ging es auch den in hier vorgestellten Komponisten: ob Marschner, Spohr oder Weber, ob Giuliani oder Diabelli: alle waren eine zeitlang hochberühmt, doch schnell geriet ihr Schaffen in den Schatten der nächsten Generation wie Schumann oder Wagner.

Dass es sich lohnt, die Schätze zu heben, zeigt dies Programm: neben der intimen Atmosphäre, die ein subtiles Musizieren ermöglicht in guter Balance zwischen Sänger und dem (einem Hammerflügel klanglich durchaus ähnlichen) Instrument erfährt man selten gehörtes, „unverbrauchtes“ Repertoire und eine spannende neue Facette im klavierdominierten „Liedbetrieb“.

Eintritt frei

Samstag, **17. November 2007** 19.30 Uhr
Marktkirche Wiesbaden

Johann Sebastian Bach Messe h-Moll

für Soli, Chor und Orchester BWV 232

Heidrun Kordes Sopran
Ruth Sandhoff Alt
Andreas Weller Tenor
Tyler Duncan Bass

Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung



Als das „größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ wurde Bachs „Hohe Messe“ anlässlich ihrer ersten Druckausgabe bezeichnet. Bachs letztes großes Vokalwerk entstand zwischen 1747 und 1749 durch Vervollständigung einer kurzen Messe aus dem Jahre 1733. Er arbeitete dazu mehrere ältere Sätze aus seinen Kantaten in grundlegender Weise um, immer unter dem Aspekt höchster Qualität, sodaß wir gleichsam ein Kompendium seiner vorzüglichsten Vokalsätze erleben dürfen.

Bachs „opus summum“ ist in vielerlei Hinsicht sein kompositorisches Vermächtnis.

- Eintritt € 30 Schiff Reihe 1-12
€ 25 Schiff Reihe 13-20; Orgelempore
€ 20 Schiff Reihe 21-26; Schiff Seite vorn
€ 15 Schiff Reihe 27-30; Seitenemporen
€ 10 Schiff Seite Mitte
€ 8 Schiff Seite hinten

Weihnachtsoratorium / Weihnachtsmusik

Samstag, **1. Dezember 2007** 18.00 Uhr
Marktkirche Wiesbaden

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

für Soli, Chor und Orchester BWV 248
Gesamtauführung aller sechs Teile

Katherina Müller Sopran
Ruth Sandhoff Alt
Marcus Ullmann Tenor
Gotthold Schwarz Bass

Schiersteiner Kantorei
Bach-Ensemble Wiesbaden
Martin Lutz Leitung



Katherina Müller
Marcus Ullmann



Ruth Sandhoff
Gotthold Schwarz



Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium - das meint in der Regel eine Aufführung nur der populären Teile 1-3 des Oratoriums. Viel seltener erklingen die mindestens so bedeutenden Teile 4-6. Doch erst in einer Gesamtauführung aller sechs Teile läßt sich das Oratorium als Ganzes erleben. Damit verdient dies Konzert schon ganz besondere Aufmerksamkeit!

- Eintritt € 35 Schiff Reihe 1-12
€ 28 Schiff Reihe 13-20; Orgelempore
€ 22 Schiff Reihe 21-26; Schiff Seite vorn
€ 18 Schiff Reihe 27-30; Seitenemporen
€ 15 Schiff Seite Mitte
€ 10 Schiff Seite Mitte
€ 8 Schiff Seite hinten

Samstag, **15. Dezember 2007** 18.00 und 20.00 Uhr
sowie
Sonntag, **16. Dezember 2007** 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Lieder, Motetten, Orgelwerke aus dem 16. bis 20. Jahrhundert

Schiersteiner Kantorei
Martin Lutz Leitung und Orgel



Das besinnliche Konzert in der festlichen Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Schiersteiner Barockkirche ist für viele Musikfreunde aus den Tagen vor Weihnachten nicht mehr wegzudenken.

„Ein musikalisch reifes und reiches Konzert, vom Publikum begeistert aufgenommen - als kostbares Türchen im Adventskalender“ (Wiesbadener Tagblatt)

Eintritt € 10,- (die Plätze sind nummeriert)

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um Karten, da alle drei Konzerte meist schon im Sommer ausverkauft sind!

Druck: Dinges & Frick, Wiesbaden

SCHIERSTEINER KANTOREI



KONZERTE 2007

